Protokoll der Schulkonferenz

29. Januar 2025, um 15:30 Uhr im Quiet Study Room

Anwesende:

Schulleitung:	Hr. Bartz, Ms. Martin-O'Connor
Lehrervertreter:	Herr Witte, Frau Diemer, Ms. Martin, Frau Rigney
	Alternates: Mr. Kelly, Mr. Filipp
Elternvertreter:	Ms. Vogel, Herr Kölling-Orb, Mr. Bespolka
	Alternates: Mr. Sullivan
Schülervertreter:	Ms. Zoll, Frau von zur Gathen, Herr Striegel
Hort-Gast:	Frau Heyelmann
Gäste:	Frau Mattig-Krone

Stimmberechtigte Mitglieder: 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend

1. Wahl von Frau Mattig-Krone als externes Mitglied der Schulkonferenz

Das Berliner Schulgesetz sieht vor, dass die Schulkonferenz ein externes Mitglied mit beratender Funktion ohne Stimmrecht wählt. Frau Mattig-Krone ist seit vielen Jahren als Beraterin für Berliner Schulen tätig, davon 13 Jahre als Qualitätsbeauftragte des Berliner Senats für Schulen. Seit 2021 ist sie als externes Mitglied der JFKS-Schulkonferenz tätig. Die Mitglieder der Schulkonferenz dankten Frau Mattig-Krone für ihre hilfreichen Einblicke und ihr langjähriges Engagement für die Verbesserung der Berliner Schulen.

Die Wahl von Frau Mattig-Krone erfolgt einstimmig.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls vom 11. Dezember 2024

Die Protokoll wird einstimmig angenommen.

4. Fahrtenkonzept (überarbeiteter Entwurf)

Da die deutsche Fassung nicht rechtzeitig zur Fakultätssitzung am 14. Januar fertiggestellt werden konnte, wird sie bei der nächsten Sitzung im März vorgelegt. Die englische Version wird wie folgt korrigiert: Lehrer von AP-Klassen „should be encouraged" Ausflüge für ihre AP-Klassen zu organisieren. (Einige AP-Lehrer sind neu an der Schule und ggf. noch nicht ausreichend mit den Fahrten vertraut, um diese zu organisieren).

5. Anwendung von WebUntis

Eltern haben sich darüber beschwert, dass die Noten häufig nicht in WebUntis veröffentlicht werden. Dies kann es den Eltern erschweren, die Leistungen zu verfolgen und zu unangenehmen Überraschungen führen,

z.B. wenn Eltern von Problemen zu spät erfahren, um einen Elternsprechtag anzusetzen oder versuchen wollen, die Leistungen ihrer Kinder zu verbessern, bevor eine Semesternote endgültig feststeht.

Herr Bartz merkt an, dass es das Ziel der Schulleitung ist, so wenig Plattformen wie möglich zu verwenden. WebUntis wird genutzt für Stundenplanorganisation, Anwesenheit/Klassenbuch sowie an der High School auch für die Kommunikation zwischen Eltern und Lehrern, Hausaufgaben und Notenaktualisierung.

Herr Bartz wird die Lehrer dazu anhalten, mehr Test- und Quiznoten in WebUntis einzugeben.

Die Eltern wünschten sich auch eine Möglichkeit, die Hausaufgaben zu überprüfen. Viele Lehrer nutzen dafür Google Classroom, aber einige verwenden auch andere Plattformen oder Systeme. Nur wenige nutzen WebUntis. Herr Bartz betonte, dass es bei den Hausaufgaben vor allem darauf ankommt, dass die Schülerinnen und Schüler wissen, wie sie ihre Aufgaben finden und im Auge behalten können. Es gehört zum Lernprozess, Verantwortung für die eigene Arbeit zu übernehmen. Ob die Eltern jede Aufgabe leicht nachvollziehen können, ist von untergeordneter Bedeutung. Die ES-Lehrer waren sich einig, dass eine zu starke Einbindung der Eltern in die Überwachung der Hausaufgaben kontraproduktiv sein kann.

Die Schüler sprachen sich dafür aus, Google Classroom weiterhin für Hausaufgaben zu nutzen, insbesondere für größere Projekte.

Herr Kelly und Frau Diemer sind sich einig, dass es für Schüler und Eltern sehr hilfreich ist, mehr Informationen an einem Ort zu haben, einschließlich Noten, Mitteilungen von Lehrern, wichtige Hausaufgaben und sogar Ergebnisse von Sprachtests. Idealerweise wäre dies alles auf WebUntis zu finden. (Frau Diemer merkte an, dass sie auch als Elternteil eines Gymnasiasten spreche.) Sie räumen ein, dass dies derzeit mehr Arbeit für die Lehrer bedeuten würde, aber meinen, dies sollte gefördert werden.

6. Information zu Stellenbesetzungen der Schulleitung

Herr Bartz berichtet aus der ED-Sitzung, dass die Termine für das Einstellungsverfahren für die amerikanische Grundschulleitung festgelegt wurden. Am 27. Februar (Donnerstag) findet von 14:00-18:00 Uhr eine gemeinsame SK/ED-Sitzung statt. Diese kollidiert mit den Eltern-Lehrer-Konferenzen der Grundschule, aber der Senat hat diesen Termin festgelegt und er ist nicht verschiebbar.

Die Kandidaten werden am 22. oder 23. Februar aus den USA anreisen. Am Montag (24.2.) werden sie mit Senatsvertretern und Vertretern des ED und der US-Botschaft zusammentreffen. Am Dienstag und Mittwoch werden die Kandidaten die Schule besuchen, einige Klassen beobachten und Lehrer und Schüler treffen.

In der gemeinsamen SK/ED-Sitzung werden die zwei geeignetsten Kandidaten sich vorstellen und anschließend befragt. SK und ED werden dann gemeinsam über die Kandidaten diskutieren. Schließlich wird die SK über ihren Vorschlag abstimmen und diesem dem ED zur Bestätigung übermitteln.

ES Deutsche stellvertretende Schulleitung: Frau Senkel ist derzeit kommissarische stellvertretende Schulleiterin. Herr Bartz sagt, dass Frau Orgis hofft, dass die endgültige Auswahlentscheidung noch vor den Sommerferien getroffen werden kann.

HS Amerikanische Schulleitung: Ms. Hale hat vom Senat noch keine offizielle Mitteilung erhalten. Dies liegt daran, dass Besetzungen von Schulleitungspositionen in den Personalausschuss des Senats müssen; dieser tagt aber nur vier Mal im Jahr.

HS Stellvertretende amerikanische Schulleitung: Die Aufgaben des stellvertretenden Schulleiters werden für den Rest des Jahres von drei Lehrern wahrgenommen: Herr Lazar, Frau Coronado und Herr Getschow. Es ist noch nicht klar, wie die Aufgaben im nächsten Jahr abgedeckt werden sollen.

7. Bericht aus der ED-Sitzung (Eltern)

Mr. Bespolka berichtet von der ED-Sitzung am 28. Januar:

- Trustfund-Mittel werden derzeit für die Bereiche Special Needs und soziales/emotionales Lernen eingesetzt.

- Ms. Winkler wurde als Vorsitzende wiedergewählt.

- Das ED genehmigte den Kalender für das Schuljahr 2026/27.

- Der Ethik-Kodex wurde verabschiedet.

- Das ED hat ein Verfahren zur Bewertung der Leistung amerikanischer Schulleiter in den ersten zwei Jahren entwickelt. Dies wird für die Neueinstellungen von Vorteil sein. Es wird die Erwartungen klarer formulieren und der Schule ermöglichen, während der Probezeit konstruktives Feedback zu geben.

- Das ED genehmigte die vorgeschlagenen Änderungen des Einstellungsverfahrens für Schulleiter und stellvertretende Schulleiter (siehe auch Protokoll der SK vom 11.12.2024).

- Der Verein ruft zur Beantragung von Finanzmitteln auf - die Vereinskasse ist gut gefüllt.

7. Action Items

Mitglieder für das Special-Needs-Kommittee: Die Schüler müssen noch die vollständigen Namen weitergeben, damit sie beim nächsten Treffen bestätigt werden können.

Noten in den 9/10. Klassen: Dieses Thema wurde auf der letzten Fakultätssitzung diskutiert. Herr Bartz und Herr Henning bestätigen, dass es vielen Deutschlehrern die Augen geöffnet hat. (Der Unterschied zwischen einer 3 und einer 3+ war vielen nicht klar.)

8. Sonstiges

Ausweitung der Wahlfächer:

Herr Bartz berichtet, dass die Schule im nächsten Schuljahr zwei neue Wahlfächer anbieten möchte: Journalismus in der 10. Klasse und Informatik in der 9. Klasse. Journalismus wurde letztes Jahr erfolgreich in der 8. Klasse eingeführt. Informatik wird derzeit in der 10. Klasse angeboten, und die Lehrerin, Frau Sass, würde es gerne auch in der 9. anbieten. Die Schüler begrüßten die Ergänzungen. Die SK wird in der nächsten Sitzung eine formale Abstimmung durchführen.

Herr Bartz und Herr Henning merken an, dass es wichtig ist, da die Schüler nur ein Wahlfach wählen können, zu sehen, wie sich neue Angebote auf die Einschreibungen in bereits etablierte Wahlfächer auswirken.

Grippe/andere Krankheiten:

Derzeit sind mehr als 250 Schüler in der ES krank, das Chorkonzert heute Abend wurde abgesagt. Mindestens 17 Lehrer sind in der ES erkrankt, 10 in der HS. Zumindest bei einem Teil handelt es sich um Grippe. Im Herbst wurde eine Grippeschutzimpfung angeboten, mehr als 20 Lehrer nahmen das Angebot wahr.

Die Sitzung wird um 16:47 Uhr beendet.

Protokoll (Englisch) Gretchen Vogel, Übersetzung Holger Kölling-Orb